



BURG ZIEGENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Werra-Meißner-Kreis](#) | [Witzenhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg sind nur der Stumpf des Bergfrieds und wenige Mauerreste erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°22'09.3"N 9°45'43.1"E](#)
Höhe: 270 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Ziegenberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkplätze im Witzenhausener OT Ziegenhagen



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

Gastronomie auf der Burg



keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



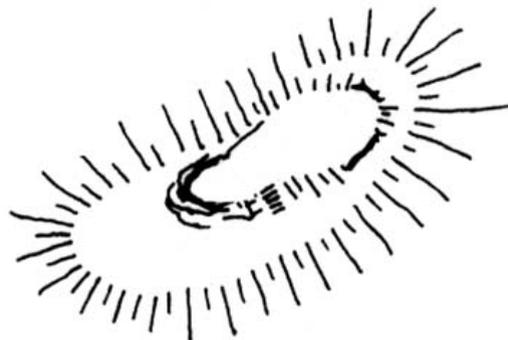
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters

Historie

1116 Urkundliche Erwähnung des Grafen Dedo de Zygenberch.

1320 Die von Hessen erworbene Burg wird an die Familie von Berlepsch verpfändet.

1400 Während der Belagerung der Burg Berlepsch wird auch die benachbarte Burg Ziegenberg, auf welcher Thilo von Berlepsch Burgmann ist, erobert.

1494 Georg von Buttlar erhält die Burg als Mannlehen..

Bis 1541 Der letzte Bewohner der Burg ist Erasmus von Buttlar. Anschließend verfiel die Burg und wurde teilweise abgebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

